

Ihr Name ist eng verbunden mit 48h-Wilhelmsburg: Katja Scheer. Nun wird sie Leiterin des Bürgerhauses.

In der Pressemitteilung heißt es:

„Am 1. Oktober 2019 wird Katja Scheer Vorstand der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg. Bettina Kiehn, die das Bürgerhaus seit 2006 mit viel Mut aber auch einer guten Portion wilhelmsburger Bodenständigkeit zu einem Ort der Begegnung und der aktivierenden Beteiligung im Stadtteil hat wachsen lassen, übergibt die Leitung zu Anfang Oktober an Katja Scheer.

Katja Scheer kennt die Elbinseln und ihre Akteur*innen gut. Seit 2006 ist die 44-jährige Kulturmanagerin im Bürgerhaus Wilhelmsburg beschäftigt. Als Fachleitung für Musik und Literatur entwickelte und leitete sie hier u.a. das Netzwerk Musik von den Elbinseln und dessen Projekte wie 48h oder die Weltkapelle Wilhelmsburg. Katja Scheer studierte in Köln Geschichte, Anglistik und Germanistik mit dem Schwerpunkt Cultural & Gender Studies. Sie ist seit 16 Jahren im Hamburger Kulturleben aktiv – 13 davon im Bürgerhaus Wilhelmsburg.

„Vielfalt und Differenz prägen das Leben in Wilhelmsburg. Wir brauchen vor allem ein gleichberechtigtes, gesellschaftliches Miteinander. Dazu gehört, dass alle, die hier leben, ein Gefühl von Zugehörigkeit entwickeln können. Deshalb wird für das Bürgerhaus auch weiterhin gelten: Mitdenken, Mitgestalten, Mitentscheiden. Denn es geht um nichts weniger als den Zusammenhalt und das gute Zusammenleben aller Menschen hier in unserem Stadtteil. Einem Stadtteil der weiterhin in Bewegung ist. Allein vor der direkten Haustür des Bürgerhauses entsteht in den kommenden Jahren mit 1300 Wohnungen eine gänzlich neue Nachbarschaft. Unsere Organisation für diese neuen Anforderungen gut aufzustellen und gleichzeitig die Kontinuität in unserer inhaltlichen Arbeit zu gewährleisten, wird meine zentrale Aufgabe für die kommenden Jahre sein. Auf diese Herausforderung freue ich mich,“ sagt Katja Scheer, designierter Vorstand der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg.

„Mit Katja Scheer gewinnt das Bürgerhaus Wilhelmsburg einen neuen Vorstand, der das Bürgerhaus und seine Arbeit schon lange gut kennt und weiß, wie die Wilhelmsburger ticken und was die Elbinseln brauchen. Ich wünsche ihr viel Erfolg für die neue und herausfordernde Aufgabe. Danken möchte ich auch im Namen des Stiftungsrats Bettina Kiehn, die das Haus über viele Jahre geführt und gemeinsam mit ihrem Team zu der lebendigen und erfolgreichen Einrichtung gemacht hat, die aus Wilhelmsburg nicht mehr wegzudenken ist“, so Dr. Herlind Gundelach, Vorsitzende des Stiftungsrates

„Meinen Glückwunsch an den Stiftungsrat und Frau Scheer. Katja Scheer steht gleichermaßen für die Kontinuität der gelebten Werte des Bürgerhauses, wie die agile, bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Arbeit in einem sich schnell verändernden Umfeld. Das Bürgerhaus wird von dieser fachlichen Stärke und ihrer Leitungskompetenz profitieren. Ich freue mich, das Amt des Vorstands in ihre Hände geben zu können“, resümiert Bettina Kiehn
Bettina Kiehn übernimmt zum 1. Oktober 2019 die kaufmännische Direktion der Stiftung Historische Museen Hamburg.“

Quelle: www.stadtkultur-hh.de

Related Post



Der Vielklang der Gesellschaft



Auch 2022 gibt es Wilhelmsburg für 48h



Mut zur Mitgestaltung



Das Komitee lädt!

